

Bezirksausschuss 15 – Trudering-Riem

23.3.2023

Interfraktioneller Antrag

Neugestaltung der städtischen Grundstücke im Ortskern Trudering, Truderinger Straße 288 und 290 sowie Bajuwarenstraße 138

Antrag

Das Kommunalreferat und das Planungsreferat werden aufgefordert die städtischen Grundstücke Truderinger Straße 288 und 290 sowie Bajuwarenstraße 138 neu zu gestalten. Die betreffenden städtischen Grundstücke sind prägend und wertvoll für den Ortskern. Der Bereich soll zügig mit Leben gefüllt werden. Dabei können die Planungsüberlegungen der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) im Zuge der Ortskernsanierung „Aktives Zentrum Trudering“, 2013 wieder aufgegriffen werden.

Es ist das Ziel,

- dass ein lebendiger Bereich entsteht, der auf den neuen Ortskern ausstrahlt;
- dass zugleich Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Dienstleistungen, Kleingewerbe sowie bezahlbare und geförderte Wohnungen geschaffen werden,
- dass Räumlichkeiten für vielfältige lokale, gemeinnützige, soziokulturelle Aktivitäten geschaffen werden,
- und eine Frei-/Grünfläche zum Verweilen und Spielen zur Verfügung steht und dabei eine Verbindung zwischen der Truderinger Str. und der Bajuwarenstraße hergestellt wird.

Der Bezirksausschuss verweist auf die Stellungnahme „Zwischennutzung ehem. Rathaus“, Februar 2023, die eine bezüglich der Belebung eine gewisse Schrittmacherfunktion übernehmen kann. Ob das Rathaus dauerhaft erhalten werden kann, ist im weiteren Verfahren zu klären.

Dem ehem. Rathaus (Truderinger Straße 288) ist eine Perspektive zu geben, das heißt Sanierung oder Neubau, denkbar wäre ein sektoraler Bebauungsplan, der alle drei städtische Grundstücke einschließt.

Zum Auftakt ist ein öffentlicher Workshop durchzuführen.

In diesem Zusammenhang bittet der Bezirksausschuss um Mitteilung über den Zustand des städtischen Wohngebäudes Bajuwarenstraße 138. Stehen dort Sanierungsarbeiten an? Wird bereits ein Neubau erwogen?

Begründung

Nachdem die Sanierungsmaßnahme im Truderinger Ortskern abgeschlossen sind, ist es nun an der Zeit diesen prägenden Bereich neu zu gestalten und dabei auch einen endgültigen Schlussstrich unter Tausch- und Verwertungsabsichten zu ziehen, die nunmehr hier keinen Bezug mehr haben.

Der Bezirksausschuss 15 bedauert, dass die langjährigen wichtigen und gemeinnützigen "Ankernutzer" Bayerisches Rotes Kreuz und Freiwillige Feuerwehr Trudering an der Truderinger Straße 288 und 290 an diesem zentralen Standort keine Perspektive sehen, geht aber nach derzeitigem Informationsstand davon aus, dass die Freiwillige Feuerwehr Trudering in das neue Gebäude des Sozialbürgerhaus und das Bayerische Rote Kreuz in das Gebäude Am Moosfeld umziehen werden. Das schafft Klarheit bezüglich der im Antragstext genannten Ziele und Forderungen und soll dazu führen, dass die Planungen nun zügig angegangen werden, und eröffnet zugleich neue Perspektiven für eine ganzheitliche Lösung, die nun schnellstmöglich angestrebt werden soll.